

Leistungsbeschreibung

Die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) schreibt die Erbringung folgender Leistung öffentlich aus:

Aktualisierung der Corporate Identity der Stiftung EVZ (Los 1)

Über die Stiftung EVZ:

Die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) wurde im Jahr 2000 gegründet, um Menschen, die während der Zeit des Nationalsozialismus Zwangsarbeit leisten mussten, zu entschädigen. Seit 2001 leistet die Stiftung EVZ zudem humanitäre Hilfe für Überlebende, fördert die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und stärkt zivilgesellschaftliches Engagement in Mittel- und Osteuropa.

Das ursprüngliche Vermögen der Stiftung EVZ in Höhe von 5,2 Mrd. Euro wurde je zur Hälfte von einer Stiftungsinitiative der deutschen Wirtschaft mit über 6.000 beteiligten Unternehmen sowie vom Bund bzw. den deutschen Steuerzahler*innen aufgebracht. Die Gründung der Stiftung ist somit Ausdruck einer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung für das in der Zeit des Nationalsozialismus begangene Unrecht.

Für ihre dauerhaften Aktivitäten wurde der Stiftung EVZ ein Grundkapital von 358 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Aus den Erträgen fördert die Stiftung EVZ seitdem mit jährlich ca. 8,5 Mio. Euro internationale Projekte in den Bereichen:

- Auseinandersetzung mit der Geschichte
- Handeln für Menschenrechte
- Engagement für Opfer des Nationalsozialismus

Das bestehende Corporate Design der Stiftung wurde im Jahr 2009 entwickelt und ist [hier](#) öffentlich einzusehen. Eine umfassende Corporate Identity für die Stiftung EVZ

wurde bisher nicht definiert und ist daher Teil dieser Leistungsbeschreibung. Es soll die Gesamtheit der Wirkung und Erscheinung der Stiftung EVZ nach außen überarbeitet werden.

Leistungsbeschreibungen im Einzelnen:

1. Abstimmungsprozesse und Projektadministration

- Nennung Projektleiter*in/ Ansprechpartner*in auf Seiten der Agentur
- Regelmäßige Briefing- und Abstimmungstermine mit den Verantwortlichen der Stiftung EVZ mit Meetingprotokollen
- Begleitung des Prozesses durch Projektmanagement, Fristencontrolling und Budgetüberwachung via Statusreports
- Erstellen eines Zeitplans und Benennung der Meilensteine (definierte Freigabepunkte vor den nächsten Umsetzungsschritten)
- Durchführung von Kick-off / Implementierungs- / Feedback-Workshops mit dem Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Schulung der Mitarbeitenden zum entwickelten Corporate Design am Ende des Entwicklungsprozesses

2. Entwicklung und Definition einer Corporate Identity

- Durchführung einer Soll-Ist-Analyse
- Unterstützung bei der Klärung des Markenkerns der Stiftung EVZ durch eine Potential- und Umfeldanalyse sowie einer Zielgruppenanalyse, z.B. Persona-Analyse
- Unterstützung bei der Findung von Tonalität, Selbstbild und angestrebten Fremdbild der Stiftung EVZ

- Ausarbeitung des Markenprofils der Stiftung EVZ mit einer Dachmarkenstrategie
- Entwicklung eines Corporate Wordings

Hinweis: Die Stiftung EVZ legt Wert auf die Umsetzung einer gendergerechten und diversitätssensiblen Sprache.

3. Aktualisierung des Corporate Designs der Stiftung EVZ mit folgenden Basis-Elementen

- Neugestaltung bzw. Überarbeitung des bestehenden Logos
- Vorschläge für zukünftig zu entwickelnde Submarken sollten Teil des CD-Manuals sein
- Farbwelt
- Bildsprache
- Typografie
- Piktogramme und Icons
- Infografiken und Diagramme
- Visuelle Klammern
- Publikationsformate
- Erstellung eines CD-Manuals in deutscher, englischer und russischer Sprache
- Übertragung der zeitlich und räumlich uneingeschränkten Nutzungsrechte für die gesamten gestalteten Inhalte

Die zu entwickelnden Grafiken müssen vielfältigen formalen und technischen Anforderungen genügen wie etwa: Farb- und Schwarzweißdarstellung; Vergrößerungen und Verkleinerungen; Positiv- und Negativwiedergabe; Druck- und Monitorumsetzung.

Hinweis: Das Design muss Vorgaben der Barrierefreiheit berücksichtigen (Standard im Web-Bereich: BITV 2.0). Zudem muss die Adaptierbarkeit des CDs für eine responsive Website mitbedacht werden. Die Realisierung des Website-Relaunches ist nach Abschluss der CI-Entwicklung anvisiert (Los 2).

4. Gestaltung folgender Medien und Maßnahmen zum Corporate Design der Stiftung EVZ

Geschäftsausstattung

- Briefbogen (print und digital)
- Interne Vorlagen im MS-Word-Format (Vermerke, Faktenblätter, Sitzungsunterlagen für Gremien, Gremienprotokolle, Bewilligungsbescheide, Pressemitteilungen, Hinweisschilder etc.)
- Visitenkarte
- Grußkarte (print)
- Präsentationsmappe
- Moderationskarten
- Tischaufsteller
- Umschläge
- Stempel
- E-Mail-Signatur
- PowerPoint-Präsentation (oder alternative Formate)

Publikationen und Veröffentlichungen

Hinweis: Bitte Übersetzung in digitale Medien (Website & Social Media) wenn möglich mitdenken

- Imageflyer der Stiftung
- Einzel-Flyer für Förderprogramme (ggf. modular verknüpft mit Imageflyer)
- Plakate
- Ausschreibungen von Förderprogrammen
- Formulare für Projektausschreibungen als ausfüllbares PDF
- Veranstaltungseinladungen
- Festlegung von Papiersorten (Umweltstandards)

Signalisation

- Roll-Ups
- Bühnenbild für Veranstaltungen
- Namensschilder für Veranstaltungen
- Teilnahmebestätigungen für Seminare
- Gestaltung von Give-aways (Post-its, Kugelschreiber, USB-Sticks, Beutel, Notizhefte, Blöcke etc.)

Hinweis: Die Stiftung EVZ legt Wert darauf, dass Print-Produkte und Give-aways nach Kriterien der Nachhaltigkeit, entsprechend dem Siegel „Blauer Engel“, produziert werden.

Digitale Medien

- Erstellung von CD-gerechten Templates zur einfachen Einarbeitung von Inhalten:

- Newsletter: Template mit folgenden Elementen Header, Editorial, News-Beiträgen (Text, Bild+Text), redaktionelle Hinweise, Impressum
- Social Media (zunächst Facebook, Twitter und Instagram): Profil-Bild, Share Pics (Text, Text+Foto, Text+Audio)
- Video: Slider & Abbinder für Video-Statements

Laufzeit

Der Auftrag soll nach Ende des Ausschreibungsverfahrens voraussichtlich im November 2020 beginnen und Ende September 2021 abgeschlossen werden. Die Entwicklung der Corporate Identity mit der Gestaltung von ersten Elementen des Corporate Designs (Logo, Flyer etc.) muss bis Ende Juni 2021 erfolgen. Eine erste Abschlagszahlung für diese Leistungen erfolgt Ende Dezember 2020.